Bedienungsanleitung

GESCHIRRSPÜLER

DE

DFP 272 & DFP 273

Inhaltsverzeichnis

DE



Installation

DE

Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet.

Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden, falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

Positionierung und Nivellierung

1. Nehmen Sie das Verpackungsmaterial ab und prüfen Sie Ihr Gerät auf eventuelle Transportschäden. Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung bitte nicht an, sondern fordern Sie den Kundendienst an.

2. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden* (siehe Montageanleitung).

3. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden.

4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt (siehe beigefügtes Einbaublatt).

Wasser- und Elektroanschlüsse

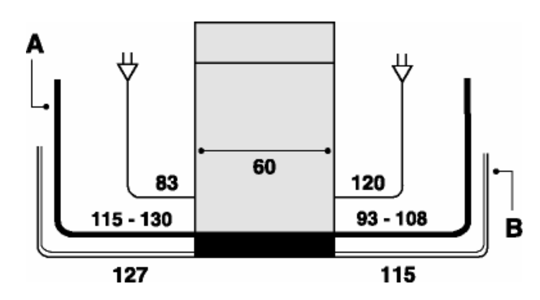
Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden..

Der Geschirrspüler darf nicht auf Rohrleitungen oder auf dem Netzkabel aufstützen.

Für den Anschluss des Gerätes an die Wasserversorgung müssen neue Schläuche verwendet werden.

Die alten Schläuche sollten niemals erneut verwendet werden.

Der Wasserzulaufschlauch (A), der Wasserablaufschlauch (B) und das Netzkabel können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird (siehe Abbildung).



Anschluss des Zulaufschlauchs

- An einen Kaltwasserhahn: Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch fest an einen mit $^3/4$"-Gewindeanschluss versehenen Hahn; bevor Sie ihn jedoch anschrauben, lassen Sie Wasser auslaufen, bis klares Wasser austritt, um das Gerät vor Verstopfen durch Unreinheiten zu bewahren.
- An einen Warmwasserhahn: Im Falle einer Zentralheizungsanlage kann der Geschirrspüler auch durch heißes Leitungswasser gespeist werden, vorausgesetzt dass die Temperatur 60°C nicht übersteigt.
  Schrauben Sie den Schlauch an den Wasserhahn, so wie für den Anschluss an den Kaltwasserhahn beschrieben.

Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker (siehe Kundendienst).

Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten (siehe seitlich) angegebenen Werte liegen.

Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Schutz vor Überschwemmungen

Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:
- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.

Einige Modelle sind mit einem zusätzlichen New Aqua Stop* Sicherheitssystem ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.



ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG!

Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

* Nur an einigen Modellen

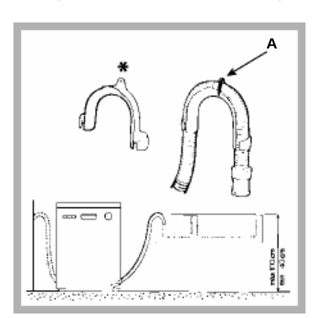


DE

Anschluss des Ablaufschlauchs

Schließen Sie den Ablaufschlauch, ohne ihn zu krümmen, an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 4 cm an. Oder hängen Sie ihn in ein Becken oder eine Wanne ein; das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser bleiben.

Der spezielle Kunststoffbügel* erleichtert Ihnen eine optimale Anbringung. Befestigen Sie den Kunststoffbügel so an der Mauer, dass er nicht verrutscht und somit kein Wasser außerhalb des Ablaufs austritt.



Der mit dem Buchstaben A versehene Schlauchteil muss auf einer Höhe von 40 - 100 cm vom Boden liegen (siehe Abbildung).

 Es sollten keine Verlängerungsschläuche verwendet werden.

Stromanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (siehe Abschnitt Beschreibung Ihres Geschirrspülers);
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Gerätes kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (siehe Kundendienst), verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker.

Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. (Siehe Kundendienst)

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Kondensationsschutzstreifen*

Öffnen Sie nach dem Einbau des Geschirrspülers die Gerätetür und bringen Sie den transparenten Klebestreifen unter dem Holzbord an, um es vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Füllen Sie nach der Installation des Gerätes und direkt vor dem ersten Spülgang den Salzbehälter ganz mit Wasser und fügen Sie ca. 1 kg Salz hinzu (siehe Klarspüler und Regeneriersalz): Es ist völlig normal, dass Wasser austritt. Stellen Sie den Härtegrad des Wassers ein (siehe Abschnitt Klarspüler und Regeneriersalz). - Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACHFÜLLANZEIGE*.

Das Nichtfüllen des Salzbehälters kann eine Beschädigung des Wasserenthärters und des Heizwiderstandes bewirken.



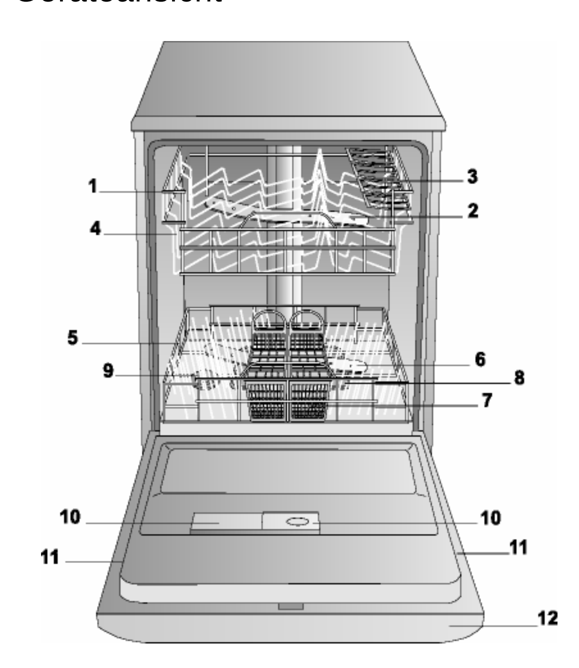
Technische Daten	
Abmessungen	Breite 60 cm Höhe 85 cm Tiefe 60 cm
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke
Wasserversorgungsdruck	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷10 bar) 7,25 – 145 psi
Versorgungsspannung	Siehe Typenschild
Maximale Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild
Schmelzsicherung	Siehe Typenschild
	Dieses Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien: - 2006/95/EWG vom 16.01.2007 (Niederspannung) und nachfolgenden Änderungen; - 89/336/EWG vom 03.05.89 (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden

* Nur an einigen Modellen

Beschreibung Ihres Geschirrspülers

DE

Geräteansicht



1. Oberkorb
2. Oberer Sprüharm
3. Hochklappbare Ablagen
4. Einstellung der Korbhöhe
5. Unterkorb
6. Unterer Sprüharm
7. Besteckkorb
8. Spülsiebe
9. Salzbehälter
10. Spülmittelkammern und Klaspülerbehälter
11. Typenschild
12. Bedienblende***

Bedienblende

Taste-Kontrollleuchte Halbe Füllmenge *

Taste und Kontrollleuchte Start/Pause

Taste-Kontrollleuchte Startzeitvorwahl*

Programmwählerknopf

P 1 – 65°
2 – 55°
3 Smart Speed – 50°
4
5 Eco – 50°
6 – 50°
7 – 45°

ON/OFF

START/PAUSE

3h 6h 9h

END

Taste EIN/AUS Reset

Anzeigeleuchte Spülen und Zeitverzögerung 3h *

Anzeigeleuchte Trocknen und Zeitverzögerung 6h *

Anzeigeleuchte Ende und Zeitverzögerung 9h *

Salz-Nachfüllanzeige *

Klarspüler-Nachfüllanzeige *

***Nur bei den komplett integrierten Modellen.

*Nur an einigen Modellen

Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen ist abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

Beschickung der Körbe

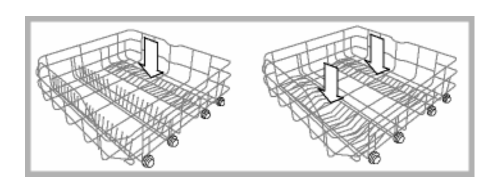
Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Schalen von Getränkeresten.

Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

Unterer Geschirrkorb

Der Unterkorb kann für Töpfe, Deckel, Teller, Saltschüsseln, Besteck usw. eingesetzt werden. Siehe Beschickungsbeispiele. Große Teller und große Deckel sollten am Korbrand einsortiert werden, und zwar so, dass der obere Sprüharm nicht behindert wird.

Einige Geschirrspülermodelle verfügen über klappbare Bereiche*, die in senkrechter Stellung zum Einsortiern von Tellern, oder in

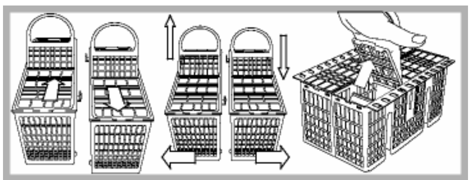


Waagerechter Stellung zum Einsortieren von Töpfen und Salatschüsseln verwendet werden können.

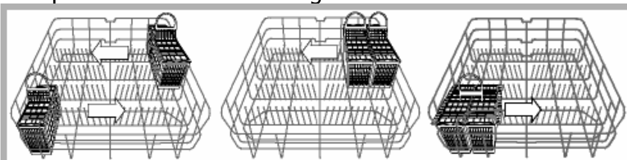
Besteckkorb

Der Besteckkorb kann je nach Geschirrspülermodell unterschiedlich ausgeführt sein: nicht teilbar, teilbar oder verschiebbar. Der nicht teilbare Besteckkorb darf nur im vorderen Teil des unteren Korbes eingesetzt werden.
Der teilbare Besteckkorb kann zweigeteilt werden - somit kann eine Korbhälfte entfernt werden, eine praktische Lösung, wenn bei nur halber Füllung gespült wird (bei den Modellen, die mit einer solchen Funktion ausgestattet sind) - und er kann versetzt werden, d. h. in jeden Bereich des Unterkorbs (feste oder klappbare Bereiche) verschoben werden.
- Beide sind mit verschiebbaren Klappen ausgerüstet, die eine optimale Anordnung des Bestecks ermöglichen.

⚠ Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Spitzen in den Besteckkorb einzuordnen, oder waagerecht auf die Ablagen des oberen Geschirrkorbs zu legen.



Beispiele zur Einordnung des Besteckkorbes



Oberer Geschirrkorb

In den oberen Geschirrkorb sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tee- und Mokkatassen, Untertassen, flache Schüsseln, Pfannen, flache, nur leicht verschmutzte Töpfe gemäß den Beschickungsbeispielen.

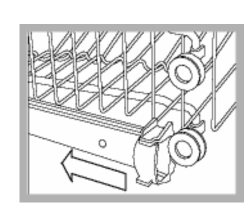
- Tassen und Mokkatassen: auf den hochklappbaren Ablagen**.
- Lange und spitze Messer, Servierbesteck: auf den hochklappbaren Ablagen**.

Höheneinstellung des Oberkorbes

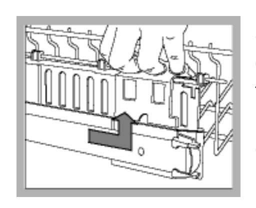
Um das Einordnen des Geschirrs zu vereinfachen, kann der Oberkorb je nach Bedarf in Hoch- oder Niedrigstellung eingeschoben werden.

Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei LEEREM KORB zu regulieren.

Heben oder senken Sie den Korb niemals nur an einer Seite.

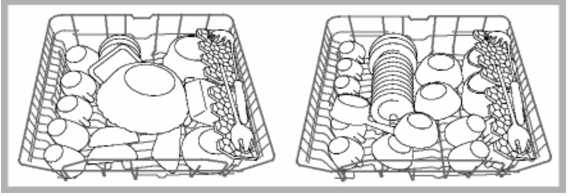


Öffnen Sie den rechten und linken Arretierstift der Korbführungen und ziehen Sie den Korb heraus; schieben Sie ihn in Hoch- oder Niedrigstellung ein; lassen Sie ihn über die Führungen nach hinten gleiten und schieben Sie hierbei auch die Vorderräder ein; schließen Sie die Arretierstifte (siehe Abbildung).

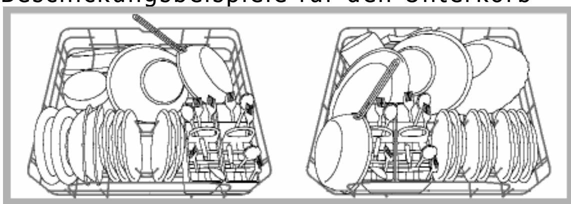


Ist der Korb mit "Dual Space*"-Griffen ausgestattet (siehe Abbildung), ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus, fassen die an den Korbseiten befindlichen Griffe mit den Händen, ziehen diese nach oben bzw. drücken sie nach unten, und lassen Sie den Korb daraufhin herab (hierbei begleiten).

Beschickungsbeispiele für den Oberkorb



Beschickungsbeispiele für den Unterkorb



Nicht spülmaschinenfestes Geschirr

- Gegenstände aus Holz, mit Holzgriffen, aus Horn, oder mit geleimten Teilen.
- Gegenstände aus Aluminium, Kupfer, Messing, Zinn.
- Nicht hitzefestes Geschirr aus Kunststoff.
- Antikes, oder handbemaltes Porzellan.
- Antike Silberwaren. Nicht antike Silberwaren dagegen können im Geschirrspüler gespült werden. Stellen Sie ein sanftes Programm ein, und vermeiden Sie den Kontakt mit anderem Metall.

⚠ Es empfiehlt sich, spülmaschinenfestes Geschirr zu verwenden.

* Nur an einigen Modellen.

** 1n unterschiedlicher Anzahl und Platzierung.

DE

Starten des Geschirrspülers

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die ONIOFF-Taste: alle Kontrollleuchten auf der Bedienblende leuchten für einige Sekunden auf.
3. Öffnen Sie die Geschirrspülertür und füllen Sie das Spülmittel ein (siehe unten).
4. Befüllen Sie die Geschirrkörbe (siehe Beschickungsbeispiele) und schließen Sie die Gerätetür.
5. Wählen Sie ein Programm aus, indem Sie den Reglerknopf PROGRAMMWAHL im Uhrzeigersinn drehen: Stellen Sie die sich auf dem Knopf befindliche Bezugskerbe auf die Programmnummer bzw. das Programmsymbol. Die Kontrollleuchte der Taste Start/Pause blinkt.
6. Wählen Sie die Spüloptionen* (siehe nebenstehende Spalte).
7. Mit der Taste START den Spülvorgang starten, die Kontrollleuchte hört auf zu blinken (Dauerlicht). Das Einschalten der zum Spülgang gehörenden Kontrollleuchte zeigt den Start des Programms an.
8. Am Ende des Spülprogramms leuchtet die Anzeigeleuchte ENDE auf (Dauerlicht). Schalten Sie das Gerät mittels der ONIOFF-Taste aus, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Sie könnten sich daran verbrennen. Räumen Sie die Geschirrspülerkörbe aus, beginnen Sie dabei mit dem Unterkorb.

Änderung eines laufenden Programms

Sollten Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben, kann es noch geändert werden, vorausgesetzt es wurde gerade erst in Gang gesetzt: Möchten Sie bei laufendem Spülgang das Spülprogramm ändern, schalten Sie das Gerät durch längeres Drücken der EINIAUSI Reset-Taste aus. Schalten Sie es darauf über dieselbe Taste wieder ein, und wählen Sie erneut ein Programm und die gewünschten Spüloptionen an.

Hinzufügen von weiterem Geschirr

Drücken Sie die Start/Pause-Taste (die Taste blinkt), öffnen Sie die Gerätetür (Vorsicht, es kann heißer Dampf austreten!) und räumen Sie das zusätzliche Geschirr ein. Drücken Sie die Taste Start/Pause (Dauerlicht): das Spülprogramm startet daraufhin erneut.

⚠ Durch Druck auf die Taste Start/Pause wird sowohl das Spülprogramm als auch die Startzeitvorwahl (sollte eine solche programmiert worden sein) unterbrochen. Während dieser Phase kann das Spülprogramm nicht geändert werden.

Unbeabsichtigtes Unterbrechen des Spülprogramms

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Wird die Gerätetür wieder geschlossen, oder kehrt der Strom zurück, läuft das Programm an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.

Einfüllen des Spülmittels

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

⚠ Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.

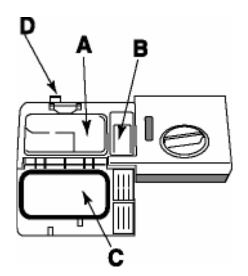
⚠ VERWENDEN SIE BITTE KEIN HANDSPÜLMITTEL.

⚠ Bei übermäßiger Spülmittelverwendung können Schaumreste am Ende des Spülgangs zurückbleiben.

⚠ Zum Einsatz von Tabs wird nur dann geraten, wenn das Modell die Zusatzfunktion MULTIFUNKTIONSTABS vorsieht.

⚠ Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch Einsatz von Spülmitteln in Pulverform, flüssigen Klarspülern und Salz.

Kammer A: Spülmittel für den Hauptspülgang
Kammer B: Spülmittel für den Vorspülgang



1. Öffnen Sie den Deckel C und drücken Sie die Taste D.
2. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die Programmtabelle:
   - Spülpulver: Kammern A und B.
   - Spültabs: Erfordert das Spülprogramm 1 Tab, geben Sie diesen in Kammer A und schließen den Deckel. Erfordert es 2 Tabs, geben Sie den zweiten Tab auf den Geräteboden.
3. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.

* Nur an einigen Modellen

Spüloptionen*

Die OPTIONEN können nur dann eingestellt, geändert oder gelöscht werden, wenn das Spülprogramm ausgewählt, und bevor die Taste Start/Pause gedrückt wird.

Es können lediglich die Optionen zugeschaltet werden, die auch mit dem gewählten Programmtyp kompatibel sind. Ist eine Option mit dem eingestellten Programm nicht kompatibel (siehe Spülprogrammtabelle) leuchtet die entsprechende LED 3 Mal rasch auf.

Wird eine Option gewählt, die mit einer zuvor gewählten Option oder einem Spülprogramm nicht kompatibel ist, dann blinkt diese neu gewählte Option 3 Mal auf und erlischt wieder. Nur die zuletzt gewählte Einstellung bleibt eingeschaltet.


Möchten Sie eine irrtümlich eingestellte Option wieder löschen, drücken Sie die entsprechende Taste erneut.

Startzeitvorwahl*

Der Start des Spülprogramms kann um 3, 6 oder 9 Stunden verschoben werden.
1:Nach der Wahl des gewünschten Spülprogramms und eventueller weiterer Optionen drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL: Die Kontrolllampe leuchtet auf. 2: Den gewünschte Startzeit durch mehrmaliges Drücken der Taste Startzeitvorwahl auswählen. Die Kontrollleuchten für den Spülgang (3 Stunden), das Trocknen (6 Stunden) und Ende (9 Stunden) leuchten nacheinander auf.
Mit einem weiteren Druck auf die Taste Startzeitvorwahl, wird die Option wieder ausgeschaltet und die Kontrollleuchte erlischt.
3. Nach erfolgter Auswahl, drücken Sie die Taste Start/Pause, um den Countdown in Gang zu setzen. Die eingestellte Startverzögerungszeit blinkt und die Taste Start/Pause schaltet auf Dauerlicht.
3. Ist die Zeit abgelaufen, erlischt die Anzeigeleuchte der STARTZEITVORWAHL und das Spülprogramm startet.


Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine Startzeitvorwahl nicht mehr möglich.

Halbe Füllmenge*

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel. Wählen Sie das Programm, drücken Sie die Taste HALBE FÜLLUNG: Die Kontrolllampe leuchtet auf.

Bedenken Sie, dass auch nur die halbe Reinigermenge erforderlich ist.

In diesem Fall empfiehlt sich der Einsatz von Spülmittel in Pulverform.

Diese Option ist nicht zuschaltbar zu dem Programm: Kurz.



Tabelle Spüloptionen (DFG 250 - 251)

Tabelle Spüloptionen	A Startzeit-	B Halbe Befüllung
1. Intensiv	Ja	Ja
2. Normal	Ja	Ja
3. Smart Sixty	Ja	Ja
4. Einweichen	Ja	Ja
5. Eco	Ja	Ja
6. Kurz	Ja	Nein
7. Empfindlich	Ja	Ja

DE

* Nur an einigen Modellen

Spülprogramme

Hinsichtlich der SPÜLOPTIONEN verweisen wir auf die Tabelle „Spüloptionen", befindlich im Abschnitt "Start und Inbetriebnahme"

Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen ist abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

Hinweise zur Programmwahl	**Spülprogramm**	**Spülmittel (A)= Dosierkammer A (B)= Dosierkammer B**			**Programme die einen Trockengang vorsehen**	**Spülop-tionen**	**Programmdauer (Toleranz ±10%) Std. Min.**
		Pulver	**flüssig**	**Tabs**			
Stark verschmutztes Geschirr, Töpfe und Pfannen (nicht geeignet für empfindliches Geschirr).	1.Intensiv	30 g (A)	30 ml (A)	1 (A)	Ja	A – B	2:15'
Normal verschmutztes Geschirr und Töpfe. Normaler täglicher Abwasch	2.Normal	25 g (A) 5 g (B)	25 ml (A) 5 ml (B)	1 (A)	Ja	A – B	1:45'
Programm für 6-7 Maßgedecke (mäßig verschmutzt)	3.Smart Sixty	25 g (A)	25 ml (A)	1 (A)	Nein	A-B	1:00'
Abspülen des Geschirrs, das erst später, zusammen mit weiterem Geschirr, gespült werden soll.	4.Einweichen	Nein	Nein	Nein	Nein	A – B	0:08'
Öko-Programm mit niedrigem Energieverbrauch, geeignet für Geschirr und Töpfe.	5.Eco*	25 g (A) 5 g (B)	25 ml (A) 5 ml (B)	1 (A)	Ja	A – B	2:20'
Kurzes Sparprogramm für nur leicht verschmutztes, sofort nach dem Gebrauch gespültes Geschirr (2 Teller + 2 Gläser + 4 Bestecke + 1 Topf + 1 kleine Pfanne)	6.Kurz	25 g (A)	25 ml (A)	1 (A)	Nein	A	0:35'
Umweltschonenedes Spül-programm für empfindliches Geschirr. (12 Gläser + Teller)	7.Empfindlich	30 g (A)	30 ml (A)	1 (A)	Ja	A-B	1:30'

Anmerkung:

Die optimale Leistung der Programme ""Kurz" ist dann gewährleistet, wenn die Anzahl der angegebenen Maßgedecke eingehalten wird.

*Das Sparprogramm "Eco (Öko), das den Anforderungen der Norm EN 50242 entspricht, hat eine längere Dauer im Vergleich zu den übrigen Programmen. Trotzdem handelt es sich um das Programm mit dem niedrigsten Energieverbrauch, das die Umwelt nicht belastet.

Hinweis für die Prüflabors: Detaillierte 1nformationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind an nachfolgender Adresse anzufordern: ASS1STENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Zur Vereinfachung der Spülmitteldosierung berücksichtigen Sie bitte Folgendes:
1 Esslöffel = ca. 15 gr Spülpulver = ca. 15 ml Flüssigspülmittel -1 Teelöffel = ca. 5 gr Spülpulver = ca. 5 ml Flüssigspülmittel

Klarspüler und Regeneriersalz



DE

 Verwenden Sie bitte nur Spezialspülmittel für Geschirrspüler.

Verwenden Sie bitte kein Koch- oder Industriesalz, und auch keine Handspülmittel. Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen.

Sollten Sie ein Multifunktionsprodukt verwenden, ist ein Hinzufügen von weiterem Klarspüler nicht erforderlich. Der Zusatz von Regeneriersalz ist jedoch ratsam, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. Bitte befolgen Sie die auf der jeweiligen Verpackung befindlichen Anweisungen.

Da weder Salz noch Klarspüler eingefüllt wird, ist es ganz normal, dass die SALZNACHFÜLLANZEIGE* und die KLARSPüLERNACHFüLLANZEIGE* bleiben eingeschaltet.

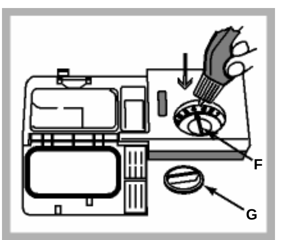
Einfüllen des Klarspülers

Der Klarspüler fördert das Trocknen des Geschirrs, da das Wasser von der Geschirroberfläche abläuft; es verbleiben weder Streifen noch Flecken.

Der Klarspülerbehälter muss aufgefüllt werden:

- wenn auf der Bedienblende die KLARSPÜLERNACH FÜLLANZE1GE* aufleuchtet;

1. Behälter durch Drehen des Stöpsels (G) gegen den Uhrzeigersinn öffnen.



2. Klarspüler einfüllen, er darf nicht überlaufen. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Stöpsel wieder aufschrauben. Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Klarspülerdosierung

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden. Drehen Sie den Regler (F) mit Hilfe eines Schraubenziehers auf eine der 6 Einstellungen (werkseitig eingestellt auf 4):

- wenn das Geschirr Streifen aufweist, drehen Sie den Regler auf eine niedrige Einstellung (1-3).
- Befinden sich Wassertropfen oder Kalkflecken darauf, drehen Sie den Regler auf höhere Einstellungen (4-6).

Einstellen der Wasserhärte

Jeder Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der durch Verwendung von speziell für Geschirrspüler vorgesehenem Regeneriersalz den Geschirrspüler mit kalkfreiem Wasser versorgt.

Dieser Geschirrspüler kann so eingestellt werden, dass die Umweltbelastung reduziert und die Spülleistungen entsprechend der Wasserhärte optimiert werden. Angaben zur Wasserhärte erhalten Sie bei 1hrem Wasserwerk.

– Schalten Sie die Maschine mit der Taste ON/OFF (Ein/Aus-Taste) ab und öffnen Sie die Tür.
– Stellen Sie den Schalter PROGRAMMWAHL erst auf das 5. Programm, dann auf das 1. Programm und dann erneut auf das 5.

– Drücken Sie die ON/OFF-Taste:, die Kontrollleuchten der Zyklusphasen blinken; jetzt kann die Wasserhärte eingestellt werden. Jedem Spülprogramm entspricht eine Härtestufe:

Beispiel: 1. Spülprogramm, Härtestufe 1
2. Spülprogramm, Härtestufe 2... etc., etc. bis maximal fünf* Stufen.

(Der Entkalker ist ab Werk auf den Wert 3 eingestellt).
- Warten Sie bitte ca. 30 Sekunden um diese Funktion zu verlassen, oder schalten Sie das Gerät über die EIN/AUS-Taste aus.

Wenn Multifunktionstabs verwendet werden, ist trotzdem der Salzbehälter zu füllen.

Tabelle zur Wasserhärte

°dH		°fH		mmol/l		Stufe
0	6	0	10	0	1	1
6	11	11	20	1,1	2	2
12	**17**	**21**	**30**	**2,1**	**3**	**3**
17	34	31	60	3,1	6	4
34	50	61	90	6,1	9	5*

Von 0°f bis 10°f wird empfohlen, kein Salz zu verwenden.
* Bei dieser Einstellung kann sich die Dauer der Spülgänge geringfügig verlängern.

(°dH = Grad deutsche Härte - °fH = Grad französische Härte - mmol/l = Millimol/Liter)

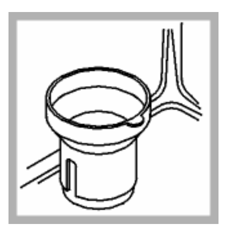
Einfüllen des Regeneriersalzes

Um ein optimales Spülergebnis zu gewährleisten, sollte der Salzbehälter niemals leer sein. Durch das Regeneriersalz wird das Wasser entkalkt; demnach setzt sich kein Kalk auf 1hrem Geschirr ab.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (siehe Beschreibung) und muss aufgefüllt werden:

- Wenn der grüne Schwimmer* durch den Salzstöpsel hindurch nicht sichtbar ist;
- wenn auf der Bedienblende die SALZNACHFÜLLANZE1GE* aufleuchtet.

1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.



2. Nur für die erstmalige 1nbetriebnahme: Füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Wasser.
3. Setzen Sie den mitgelieferten Trichter* auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg); es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt.
4. Nehmen Sie den Trichter* heraus und entfernen Sie die Salzreste vom Öffnungsrand; Spülen Sie den Deckel unter fließendem Wasser ab, bevor Sie ihn wieder aufschrauben. Halten Sie ihn hierzu kopfüber unter den Wasserstrahl und lassen Sie das Wasser aus den vier Schlitzen im unteren Bereich des Deckels abfließen. (Salzdeckel mit grünem Schwimmer*)

Es wird empfohlen, diesen Vorgang bei jedem Nachfüllen von Salz zu wiederholen.

Schrauben Sie den Deckel fest auf, damit während des Spülgangs keine Spüllauge eintreten kann. (Diese könnte den Enthärter dauerhaft beschädigen).

 Sollte das Nachfüllen von Salz erforderlich sein, sollte dies sofort vor der Durchführung eines Spülgangs erfolgen, damit die übergelaufene Salzlösung sofort entfernt wird.

Reinigung und Pflege

DE

Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Spülgang zu, um Schäden durch eventuelles Austreten von Wasser auszuschließen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden.

Reinigung des Geschirrspülers

- Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.
- Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißen Essig träufeln.

Vermeidung von Geruchsbildung

- Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
- Die Dichtungen der Tür und der Reinigerkammern sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, hauptsächliche Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

Reinigung der Sprüharme

An den Sprüharmen könnten Speiserückstände festkleben, und die Wasserdüsen verstopfen. Ab und zu sollten diese demnach kontrolliert und mit einem Bürstchen, das nicht aus Metall sein darf, gereinigt werden.

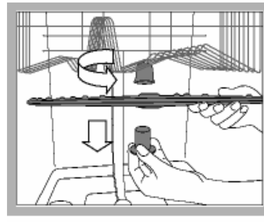
Beide Sprüharme konnen abgenommen werden.

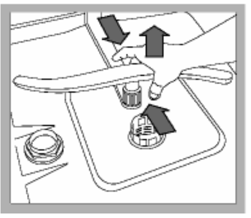
Zur Abnahme des oberen Sprüharmes drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit nach oben gerichteten Löchern wieder einzusetzen.

Um den unteren Sprüharm abzunehmen, drücken Sie die beiden seitlichen Zungen nach unten und ziehen dann den Arm nach oben hin ab.

Reinigen des Wasserzufuhr-Filtersiebes*

Falls es sich um neue, oder für einen längeren Zeitraum nicht benutzte Wasserschläuche handeln sollte, ist sicherzustellen, dass das Wasser auch klar und frei von Verunreinigungen ist. Lassen Sie es hierzu einige Zeit lang fließen. Es kann nämlich ansonsten passieren, dass die Anschlussstelle verstopft wird und Ihr Geschirrspüler dadurch Schaden nimmt.





⚠ Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulauffilter am Zufuhrhahn.

– Schließen Sie den Wasserhahn.

– Schrauben Sie den Wasserschlauch ab, nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig unter fließendem Wasser.

– Setzen Sie den Filter wieder ein und verschrauben Sie den Schlauch.

Reinigung der Filtersiebe

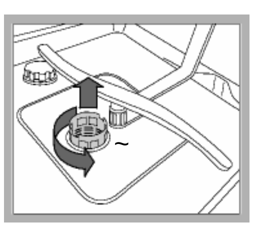
Die Siebgruppe setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen. Um optimale Spülergebnisse zu gewährleisten, müssen diese gereinigt werden.

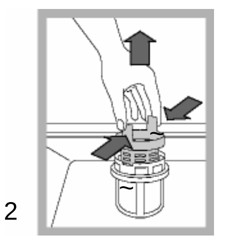
Reinigen Sie die Filtersiebe regelmäßig.

⚠ Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ⚠ ausgehängten Filtern arbeiten.

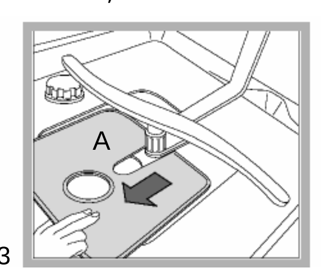
- Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Ggf. ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb C gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher B durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller A ab (Abb. 3).
4. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) DARF NICHT ABGENOMMEN WERDEN. (Abb.4)

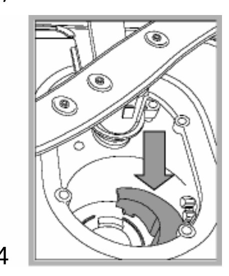

1


2

Setzen Sie die Siebgruppe nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine



3


4

ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

- Schalten Sie sämtliche Elektroanschlüsse ab und schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht aufstehen.
- Lassen Sie nach Ihrer Rückkehr einen Spülgang ohne Geschirr durchlaufen.

* Nur an einigen Modellen

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise



DE

⚠ Das Gerät wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut.
Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz im privaten Haushalt bestimmt.
- Das Gerät darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden, und nur durch Erwachsene und gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs bedient werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, wenn es Gewittern und Unwettern ausgesetzt wird.
- Berühren Sie den Geschirrspüler nicht, wenn Sie barfuß sind.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Vor Reinig ungs- und Wartungsmaßnahmen muss der Wasserhahn zugedreht und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, 1nnenteile selbst zu reparieren.
- Berühren Sie bitte niemals den Heizwiderstand.
- Stützen Sie sich und setzen Sie sich bitte nicht auf die offen stehende Gerätetür, das Gerät könnte umkippen.
- Die Gerätetür sollte nicht offen gelassen bleiben, da man darüber stolpern könnte.
- Bewahren Sie das Spülmittel und den Klarspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Bitte befolgen Sie die lokalen Richtlinien zur Entsorgung und Wiederverwertung des Verpackungsmaterials.
- Die europäische Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) schreibt vor, dass Hauhaltsgeräte nicht mit dem normalen Müll zu entsorgen sind. Altgeräte sind zwecks Optimierung der Rückgewinnungs- und Recyclingrate der Gerätematerialien einer gesonderten Sammelstelle zuzuführen, um Schäden für die Gesundheit und die Umwelt zu verhüten. Das durchgestrichene Abfalleimersymbol, das sich auf allen Produkten befindet, weist darauf hin, dass eine getrennte Entsorgung vorgeschrieben ist.

Für weitere 1nformationen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Haushaltsgeräten wenden Sie sich bitte an 1hren Händler oder an die zuständige kommunale Stelle.

Energie sparen und Umwelt schonen

Wasser und Strom sparen

- Setzen Sie den Geschirrspüler nur bei voller Ladung in Betrieb. Um in der Zwischenzeit, d.h. bis das Gerät ganz gefüllt ist, die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden, setzen Sie den Einweichzyklus in Gang (siehe Spülprogramme).
- Wählen Sie ein für das zu spülende Geschirr und den Verschmutzungsgrad geeignetes Programm. Ziehen Sie hierzu die Programmtabelle zu Rate:

  – Verwenden Sie für normal verschmutztes Geschirr das umweltfreundliche Sparprogramm Eco, das einen niedrigen Wasser- und Stromverbrauch gewährleistet.

  – Bei nur geringfügiger Beschickung aktivieren Sie die Option Halbe Füllung* (siehe Start und Inbetriebnahme).
- Sieht 1hr Stromliefervertrag Billigstromzeiten vor, empfiehlt es sich, das Gerät in diesen Niedrigtarifzeiten in Betrieb zu setzen. Die Option Startzeitvorwahl* (siehe Start und Inbetriebnahme) ist 1hnen in diesem Fall eine wertvolle Stütze.

Phosphat- und chlorfreie, enzymhaltige Reinigungsmittel

- Wir empfehlen dringend den Einsatz von phosphat- und chlorfreien Spülmitteln, da diese die Umwelt nicht zu sehr belasten.
- Die optimale Wirkung der Enzyme ist bei einer Temperatur von ca. 50°C gegeben, demnach können bei enzymhaltigen Spülmitteln Spülgänge bei Niedrigtemperaturen eingestellt und dennoch dieselben Ergebnisse erzielt werden, wie bei 65°C-Programmen.
- Dosieren Sie Spülmittel sparsam je nach Angabe des Herstellers, Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Menge des Geschirrs, um Verschwendungen zu vermeiden. Obwohl sie biologisch abbaubar sind, beinhalten sie dennoch Stoffe, die die Umwelt belasten.

* Nur an einigen Modellen.

Störungen und Abhilfe

DE

Sollten Betriebsstörungen auftreten, kontrollieren Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Störungen:	**Mögliche Ursachen / Lösungen:**
Der Geschirrspüler startet nicht.	• Der Netzstecker steckt nicht fest genug in der Steckdose, oder es besteht ein Stromausfall. • Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen. • Es wurde eine Startzeitvorwahl programmiert (siehe Start und Inbetriebnahme).
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab.	• Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen. • Der Zulaufschlauch ist geknickt (siehe *Installation*). • Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft. • Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	• Das Geschirr schlägt aneinander oder gegen die Sprüharme. • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde unkorrekt dosiert oder es ist ungeeignet für Geschirrspüler (*siehe Start und Inbetriebnahme*).
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	• Es fehlt Regeneriersalz bzw. die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*). • Der Deckel des Salzbehälters ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert. • Das Geschirr besteht aus Antihaftmaterial.
Das Geschirr und die Gläser weisen weiße Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	• Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	• Es wurde ein Spülprogramm, das keinen Trockengang vorsieht, eingestellt. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*). • Die Klarspüler-Dosiereinstellung ist nicht angemessen.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden	• Die Körbe wurden zu voll geladen (*siehe Beschickung der Körbe*). • Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt. • Die Sprüharme können sich nicht frei bewegen. • Das Spülprogramm ist zu schwach (*siehe Spülprogramme*). • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde unkorrekt dosiert oder es ist ungeeignet für Geschirrspüler (*siehe Start und Inbetriebnahme*). • Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen. • Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft (*siehe Wartung und Pflege*). • Es fehlt Regeneriersalz (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser/Alarm Wasserhahn geschlossen. (die Trocknen und Ende-Anzeigeleuchte blinkt).	• Es besteht eine Unterbrechung der Wasserzufuhr. • Der Zulaufschlauch ist geknickt (siehe Installation). • Öffnen Sie den Wasserhahn; das Gerät setzt sich nach wenigen Minuten in Gang. • Das Gerät hat auf Sperre geschaltet, weil nach Erklingen der Bip-Töne* kein Eingriff erfolgte. Schalten Sie das Gerät über die ON/OFF-Taste aus, öffnen Sie den Wasserhahn und schalten Sie das Gerät nach 20 Sekunden über dieselbe Taste wieder ein. Wiederholen Sie die Geräteeinstellung und starten Sie das Spülprogramm erneut.
Alarmanzeige aufgrund einer Störung des Wasserversorgungs-Magnetventils (die Trocknen-Anzeigeleuchte blinkt).	• Schalten Sie das Gerät durch Drücken der ON/OFF-Taste aus und schalten Sie es nach einer Minute wieder ein. Besteht der Alarm weiterhin, drehen Sie den Wasserhahn zu, um Überschwemmungen zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und fordern Sie den Kundendienst an.
Alarm am Wasser-Zulaufschlauch. Wasserzulauffilter verstopft. (die Spülen, Trocknen und Ende-Anzeigeleuchte blinkt).	• Schalten Sie das Gerät über die ON/OFF-Taste aus. Drehen Sie den Wasserhahn zu, um Überschwemmungen zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Prüfen Sie den Wasserzulauffilter (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").

* Nur an einigen Modellen.